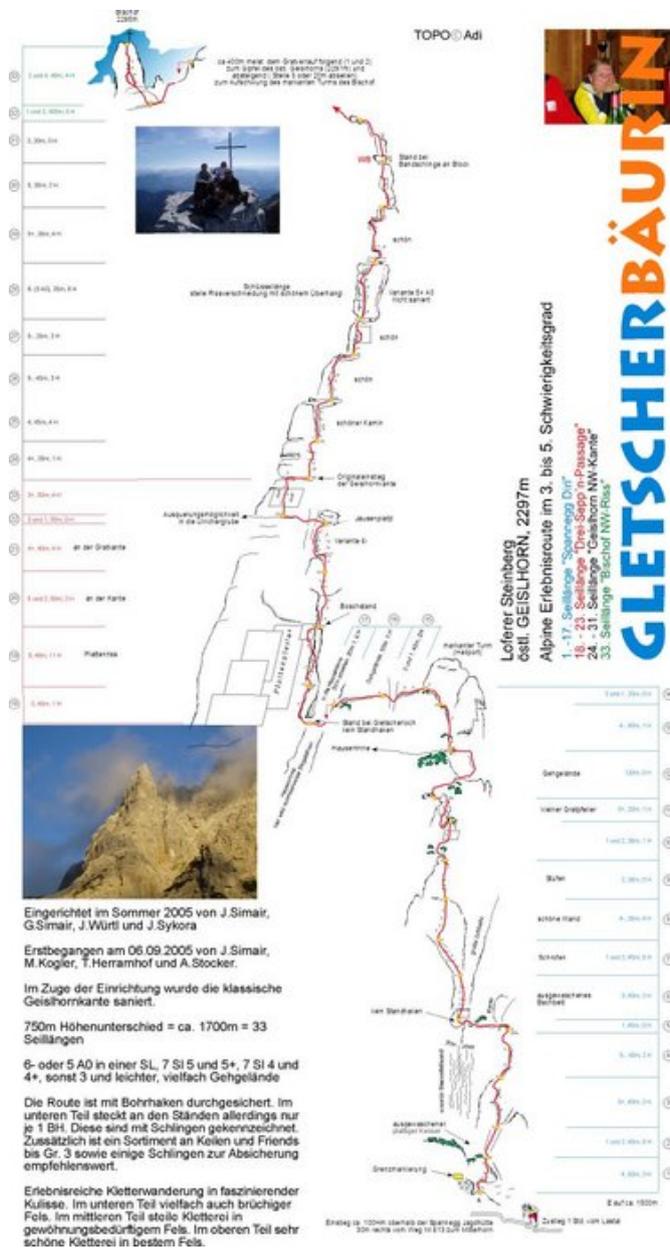


STEINBERGE - GEISLHORN (GLETSCHERBÄUERIN 33SL) SEKTOR GEISLHORN NORTHWEST ABBRUCH

GLETSCHERBÄUERIN



TOPO-Adi

100m mehr, dem Gipfelkamm folgt (1 und 2) zum Gipfel des Geislhorns (2297m) und abwärts: etwa 1 oder 20m abwärts zum Aufbruch des nächsten Turms des Buchof

Loferer Steinberg östl. GEISLHORN, 2297m
Alpine Erlebnisroute im 3. bis 5. Schwierigkeitsgrad
1-17 Seillänge "Spinnwebg Duf" 18-23 Seillänge "Drei-Soppe in Passage" 24-31 Seillänge "Cavalhorn NW-Kante" 33 Seillänge "Buchof NW-Riss"

GLETSCHERBÄUERIN

Eingerichtet im Sommer 2005 von J.Simair, G.Simair, J.Würtl und J.Sykora
Erstbestiegen am 06.09.2005 von J.Simair, M.Kogler, T.Herrmannhof und A.Stocker.
Im Zuge der Einrichtung wurde die klassische Geislhornkante saniert.
750m Höhenunterschied = ca. 1700m = 33 Seillängen
6- oder 5 A0 in einer SL, 7 SI 5 und 5+, 7 SI 4 und 4+, sonst 3 und leichter, vielfach Gehgelände
Die Route ist mit Bohrhaken durchgesichert. Im unteren Teil steckt an den Ständen allerdings nur je 1 BH. Diese sind mit Schlingen gekennzeichnet. Zusätzlich ist ein Sortiment an Keilen und Friends bis Gr. 3 sowie einige Schlingen zur Absicherung empfehlenswert.
Erlebnisreiche Kletterwanderung in faszinierender Küsse. Im unteren Teil vielfach auch brüchiger Fels. Im mittleren Teil steile Kletterei in gewöhnungsbedürftigem Fels. Im oberen Teil sehr schöne Kletterei in bestem Fels.

Seillänge	Länge	Grad
1	50m	4a
2	45m	2
3	40m	3b
4	40m	4b
5	45m	1
6	40m	3a
7	40m	2
8	40m	3c
9	35m	2
10	35m	2
11	20m	3b
12	120m	1
13	40m	3c
14	20m	3a
15	45m	3a
16	50m	1
17	40m	1
18	45m	3b
19	40m	4c
20	50m	5a
21	50m	4b
22	50m	1
23	50m	3b
24	35m	4b
25	45m	4a
26	45m	4c
27	25m	4c
28	35m	5c
29	35m	5b
30	30m	5a
31	20m	3a
32	400m	2
33	40m	4b

BESCHREIBUNG

Sehr lang, alpine Unternehmung. Die Route teilt sich in 4 Abschnitten: Einem unteren, leicht brüchigen aber eher leichten Teil (Spannegg-Diri), einem mittleren leicht brüchigen aber etwas schwereren Teil (Drei-Sepp'n-Passage), einem oberen, in bombenfestem Fels aber schwierigeren Teil (Geislhorn Nordwestkante) und einem traumhaften, abschließenden Teil auf den markanten Turm des Bischofs.

ZUSTIEG

Vom Eingang des Lastals über den AV-Steig Nr 613 in Richtung Mitterhorn bis zur Jagdhütte am sogenannten Spanegg. Hier weiter am Steig noch ca 100 Höhenmeter aufwärts zum Einstieg etwa 30m rechts des Steiges (ca 1 1/2 Stunden). Knapp oberhalb eine Vermessungstafel am Fels!

GEHZEIT ZUSTIEG

2 h

ABSTIEG

Vom Fuss des Bischofs über Erosionsterrassen nach Norden zum Wehrgrubenjoch und über den AV-Steig Nr 613 wieder zurück zum Einstieg bzw. Ausgangspunkt, insgesamt ca. 2 1/2 Stunden.

Alternativ besteht die Möglichkeit vom Wehrgrubenjoch Richtung Norden die Schmidt-Zabierow-Hütte in 1/2 Stunde zu erreichen.

Climbers Paradise Tirol

Das größte Kletterportal Tirols bietet euch tausende Routen in 14 Regionen, gratis Topos in Druckqualität und aktuelle Infos rund ums Thema Klettern.

Eine solche Vielfalt an verschiedensten Klettermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade findet man selten auf so engem Raum. Zudem findet ihr Unterkunftsvorschläge für jede Geldtasche.



© Climbers Paradise Tirol 2023

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Ländliche Entwicklung

 LAND
TIROL

 regio



 Europäische
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Die Topos auf der Webseite stehen kostenfrei zur Verfügung.

Ein Großteil der Foto-Topos wurden im Rahmen von einem Förderprojekt produziert.